



Esposito und war einen Nu später in den Falten ihrer Kleidung verschwunden. Die Argentinierin, fahl wie eine Tote, schwankte auf ihrem Stuhl und war einer Ohnmacht nahe. Ihr

Gatte aber sprang empor und schrie Henderson wütend an: „Soll ich Sie ohrfeigen, Sie frecher Bursche! Sie verdrehter Narr, Sie!“

„Stop,“ sagte Henderson gemütlich, und zog einen Browning aus der

Tasche. „Ihre Rolle als Großgrundbesitzer ist endgültig ausgespielt, Senjor Esposito oder wie Sie heißen. In einem allerdings muß ich mich korrigieren. Nicht Ihre Gattin hat den Schmuck gestohlen, sondern Sie. Dafür war Sie aber Ihre Gehilfin, die an jenem Abend das Wiesel in der Kabine erwartet hat, nachdem sie vorher das Saallicht ausgeschaltet hatte. Stewards, nehmt diesen Herrn und diese Dame in Gewahrsam. Zuvor aber möchte ich die Senjora ersuchen, den Diamanten von Miß Baker herauszugeben.“

„Ich habe keinen Diamanten,“ kreischte die Argentinierin und erdolchte Henderson mit den Augen.

„Sie zwingen mich, ungalant zu sein,“ erwiderte Henderson, griff blitzschnell in die Bluse der Senjora und förderte einen kleinen seidenen Beutel zutage, der das lang gesuchte Halsband Miß Dorothys enthielt. Nun der Beweis für die Schuld der beiden Esposos erbracht war, zögerte Kapitän Webster nicht länger, den sprungbereiten Stewards ein Zeichen zu geben. Man führte den Argentinier und seine Frau ab. Webster ging mit.

Henderson aber überreichte Miß Baker ihr Halsband und drohte mit dem Finger: „Ich hoffe, Miß Dorothy, Sie werden sich Ihren Polarstern nun nicht mehr so leicht entführen lassen.“

„Bestimmt nicht, lieber Professor.“

Titus Baker schüttelte Henderson die Hand: „Sie sind ein Teufelskerl. Nur eins verstehe ich nicht recht. Welches Interesse hatten Sie als Zoologe an dieser Diamantengeschichte?“

„Ein sehr großes,“ lachte Henderson. „Ich bin nämlich gar kein Zoologieprofessor, sondern ein Detektiv der International-Insurance-Office, bei der Ihr Stein mit zwei Millionen Dollars versichert ist. Ich habe von meiner Gesellschaft den Auftrag, darüber zu wachen, daß dem ‚Polarstern‘ auf dieser Reise nichts passiert.“

„Sie sind trotzdem ein fabelhafter Kerl,“ sagte Titus Baker gerührt. „Wir sprechen uns nachher noch.“

Später, als die allgemeine Begeisterung etwas verebbt war, nahm ich Henderson beiseite:

„Wie wußten Sie denn, daß die Senjora den Schmuck bei sich trug? Er hätte doch ebensogut in ihrer Kabine sein können.“

„Sehr einfach. Als ich sagte, ich würde Miß Bakers Diamanten wieder her-